

**6. Januar 2019**

**Theophanie unseres  
Herrn und Gottes und  
Erlösers Jesus Christus**

**Τὰ Ἅγια Θεοφάνεια τοῦ  
Κυρίου καὶ Θεοῦ καὶ Σωτῆ-  
ρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ**

**1. Antiphon (Ps 113,1.2.3.5 LXX)**

1. Als Israel aus Ägypten auszog, Jakobs Haus aus dem Volk mit fremder Sprache,  
*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

2. da wurde Juda Gottes Heiligtum, Israel das Gebiet seiner Herrschaft.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

3. Das Meer sah es und floh, der Jordan wandte sich rückwärts.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

4. Was ist mit dir, Meer, dass du fliehst, und mit dir, Jordan, dass du rückwärts dich wendest?  
*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

**2. Antiphon (Ps 114,1.2.3a.5 LXX)**

1. Ich liebe den Herrn; denn Er hört die Stimme meines Bittens.

*Rette uns, Sohn Gottes, im Jordan von Johannes getauft, die wir Dir singen: Alleluja!*

2. Denn Er hat Sein Ohr mir zugeneigt, alle meine Tage will ich zu Ihm rufen.

*Rette uns, Sohn Gottes, im Jordan von Johannes getauft, die wir Dir singen: Alleluja!*

3. Mich umfingen Fesseln des Todes, Bedrängnisse der Unterwelt haben mich getroffen.

*Rette uns, Sohn Gottes, im Jordan von Johannes getauft, die wir Dir singen: Alleluja!*

4. Erbarmungsvoll ist der Herr und gerecht, und unser Gott erbarmt sich.

*Rette uns, Sohn Gottes, im Jordan von Johannes getauft, die wir Dir singen: Alleluja!*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Efhymnion**

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und

immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

### 3. Antiphon (Ps. 117,1.2.3.4 LXX)

1. Danket dem Herrn, denn Er ist gut, denn Seine Huld währt ewig.

*Als Du im Jordan getauft wurdest, Herr, wurde offenbar die Anbetung der Dreieinigkeit: Des Vaters Stimme nämlich hat Zeugnis abgelegt für Dich, indem sie Dich den geliebten Sohn genannt hat. Und der Geist in Gestalt einer Taube hat des Wortes Gewissheit bekräftigt. Erschienen bist Du, Christus Gott, und hast die Welt erleuchtet: Ehre sei Dir.*

2. So soll Israel sagen: Denn Seine Huld währt ewig.

*Als Du im Jordan getauft wurdest, Herr, ...*

3. So soll das Haus Aaron sagen: Denn Seine Huld währt ewig.

*Als Du im Jordan getauft wurdest, Herr, ...*

4. So sollen sagen, die den Herrn fürchten: Denn Seine Huld währt ewig.

*Als Du im Jordan getauft wurdest, Herr, ...*

## ZUM EINZUG

Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn. Gott der Herr ist uns erschienen. Rette uns, Sohn Gottes, Der Du im Jordan getauft wurdest, Dir wir Dir singen: Alleluja!

## NACH DEM EINZUG

### Apolytikia

#### 1. des Festes

Als Du im Jordan getauft wurdest, Herr, wurde offenbar die Anbetung der Dreieinigkeit: Des Vaters Stimme nämlich hat Zeugnis abgelegt für Dich, indem sie Dich den geliebten Sohn genannt hat. Und der Geist in Gestalt einer Taube hat des Wortes Gewissheit bekräftigt. Erschienen bist Du, Christus Gott, und hast die Welt erleuchtet: Ehre sei Dir.

### Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Du bist heute dem Erdkreis erschienen, und Dein Licht, Herr, erstrahlte über uns; in Erkenntnis besingen wir Dich: Du bist gekommen und erschienen, unzugängliches Licht.

## ANSTELLE DES TRISHAGION

Die ihr auf Christus seid getauft, habt Christus angezogen, Alleluja.

**Prokimenon 1. Vers:** Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn. (Ps 117,26 LXX)

**Prokimenon 2. Vers:** Danket dem Herrn, denn Er ist gut, denn Seine Huld währt ewig. (Ps 117,1 LXX)

### **A**POSTELLESUNG Tit. 2,11-14; 3,4-7

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an Titus.

Mein Sohn Titus, <sup>11</sup> die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. <sup>12</sup> Sie erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben, <sup>13</sup> während wir auf die selige Erfüllung unserer Hoffnung warten: auf das Erscheinen der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Christus Jesus. <sup>14</sup> Er hat sich für uns hingegeben, um uns von aller Schuld zu erlösen und sich ein reines Volk zu schaffen, das ihm als sein besonderes Eigentum gehört und voll Eifer danach strebt, das Gute zu tun.

<sup>3,4</sup> Als aber die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, <sup>5</sup> hat er uns gerettet – nicht weil wir Werke vollbracht hätten, die uns gerecht machen können, sondern aufgrund seines Erbarmens – durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. <sup>6</sup> Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, <sup>7</sup> damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen.

### **E**VANGELIUM Mt. 3,13-17

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

<sup>13</sup> in jener Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. <sup>14</sup> Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden, und du kommst zu mir? <sup>15</sup> Jesus antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn nur so können wir die Gerechtigkeit (die Gott fordert) ganz erfüllen. Da gab Johannes nach. <sup>16</sup> Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. <sup>17</sup> Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.

## ZUM „INSBESONDERE“

Über dich, Gebenedeite, freut sich die ganze Schöpfung, der Engel Ordnungen und der Menschen Geschlecht: Geheiliger Tempel und vernünftiges Paradies, jungfräulicher Ruhm, aus dir nahm Gott Fleisch und wurde ein Kind, unser vor aller Zeit seiende Gott.

Denn deinen Schoß machte Er zum Thron und deinen Mutterleib weiter als die Himmel. Über dich, Gebenedeite, freut sich die ganze Schöpfung, Ehre sei dir!

## ZUR ENTlassUNG

Der sich um unseres Heiles willen herabgelassen hat, im Jordan von Johannes getauft zu werden, Christus, unser wahrer Gott, ...